

EXKURSIONEN/VERANSTALTUNGEN 2016

Vortragsreihe: „Zerschneidung und Zersiedelung der Landschaft; Der „geplante Artenverlust“ in Kooperation mit der VHS Rhein-Pfalz-Kreis

Die Zerschneidung und Zersiedelung der Landschaft ist einer der wichtigsten Gründe für den Artenverlust in Deutschland und Mitteleuropa. Mehr als 100 Jahre Aufbau unserer modernen Verkehrsinfrastruktur (insbesondere Straßen) haben dazu geführt, dass die Naturinseln immer geringe Flächen haben und ein Artenaustausch der Tiere durch Wanderungen verringert, oft sogar nahezu vollständig unmöglich sind. Der BUND unterstützt Maßnahmen zur Wiedervernetzung der Naturräume. Die Vortragsreihe begann am 4. November 2015 mit dem Referent Dr. Rolf Götz vom BUND Rhein-Pfalz-Kreis. Er stellte die Entwicklung und gegenwärtige Situation der Verinselung der Landschaft dar.

Dienstag, 12. Jan. 2016, 19 Uhr 2. Vortrag der Reihe "Zersiedelung und Zerschneidung der Landschaft: Der „geplante“ Artenverlust"

Die Goitzsche-Wildnis: Sicherung wertvoller, großer Flächen für die Natur

Die Goitzsche war nach dem Tagebau eine ungenutzte Landschaft. In den Jahren 2000 bis 2004 kauften die BUND-Landesverbände Sachsen-Anhalt und Sachsen die wertvollsten Flächen in der Goitzsche. Und nach kurzer Zeit zeigt uns die Natur in der Goitzsche schon, was sie ohne Hilfe des Menschen kann und was wir von ihr lernen können.

Der Vortrag wird im Rahmen der Eröffnung der Foto-Ausstellung "Goitzsche-Wildnis" im Rathaus Limburgerhof, Burgunderplatz, von dem Projektleiter Falko Heidecke gehalten.

Ausstellungseröffnung: 12. Januar 2016, 18 Uhr.

Ausstellung: 13. Januar bis 2. Februar 2016 während den Öffnungszeiten des Rathaus.

Vortrag: Limburgerhof, Kleiner Kultursaal im Rathaus (Burgunderplatz)

Montag, 29. Februar 2016, 19 Uhr Mitgliederversammlung mit einem Jahresrückblick

Jahresmitgliederversammlung der Kreisgruppe mit Neuwahl des Vorstandes;

Haus der Vereine, 67105 Schifferstadt, neben Jakobuskirche.

Mittwoch, 9. März 2016, 19 Uhr 3. Vortrag der Reihe "Zersiedelung und Zerschneidung der Landschaft: Der „geplante“ Artenverlust"

DAS GRÜNE BAND - vom Todesstreifen zum Vorzeigeprojekt des Naturschutzes

Fast 40 Jahre lang war Deutschland geteilt. Die innerdeutsche Grenze wurde mit hohen Mauern, Stacheldraht und Wachtürmen streng bewacht. Sie wurde zum Refugium für viele seltene Pflanzen und Tiere mit einer beeindruckenden Länge von rund 1.400 Kilometern.

Der BUND hat die Einzigartigkeit dieses Naturraums früh erkannt und engagiert sich seit den 70-er Jahren für die Region. Aus dem ehemaligen Todesstreifen wurde eine Lebenslinie – das Grüne Band.

Referent Uwe Friedel BUND-Projektbüro Grünes Band Bund Naturschutz in Bayern, Nürnberg

In Kooperation mit der VHS des Rhein-Pfalz-Kreises.

Treffpunkt: Haus der Vereine, Rehbachstraße 1, 67105 Schifferstadt

Sonntag, 1. Mai 2016 ; 11 Uhr Radtour rund um Speyer

Der BUND Rhein-Pfalz Kreis lädt zu einer Radtour nach Speyer ein. Diese wird von der Speyer BUND Gruppe geführt. Gezeigt werden Naturschönheiten rund um Speyer. Auch die Deponie Flozgrün wird
Der BUND Rhein-Pfalz Kreis lädt zu einer Radtour nach Speyer ein. Diese wird von der Speyer BUND Gruppe geführt. Gezeigt werden Naturschönheiten rund um Speyer. Auch die Deponie Flozgrün wird angesteuert.

Treffpunkt ist der Bahnhof in Berghausen, um 11 Uhr

Sonntag, 22. Mai 2016, 11 Uhr; Radtour in den Ludwigshafener Norden

(bei sehr schlechtem Wetter: Ausweichtermin: 27. Juni 2015)

Der Weg führt zu Weihern, Gräben wie dem teilweise renaturierten Altrheingraben, Regenrückhaltebecken und den Feuchtbiotopen des Maudacher Bruchs.

Die reine Wegstrecke beträgt ca. 28 km und führt gegen Ende an den Bahnhöfen Rheingönheim und Mundenheim vorbei, so dass die Fahrt nach Wunsch ein wenig abgekürzt werden kann. Es wird überwiegend auf Rad- oder Wirtschaftswegen gefahren, stellenweise ist das Fahren auf der Straße nicht zu vermeiden. Daher wenn möglich Helm und Warnweste tragen!

Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl auf 12 begrenzt ist, bitten wir um **Anmeldung per E-Mail** an ludwigshafen@bund-rlp.de. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt ab Mittwoch, dem 18.5.2016.

Start und Ziel: Hauptbahnhof Ludwigshafen (vor dem Haupteingang). Bei Regen findet die Tour **nicht** statt!

Sonntag, 29. Mai 2016; 14,30 Uhr Auwaldexkursion Heiligenstein

Mit dem Begriff Wald verbinden wir automatisch eine Ansammlung von Bäumen. Doch Wald ist nicht gleich Wald. Jeder Waldtyp hat seine besonderen Eigenheiten und so auch der Auwald, der durch seine Flußnähe von einer besonderen Vegetation geprägt ist. Der BUND wird in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 Römerberg eben genau diese Besonderheiten vorstellen. Die Führung übernimmt der Biologe Jürgen Walter. Dauer etwa 2 Stunden. Wir gehen ein Stück am Damm entlang Richtung Mechtersheim und biegen dann links in den Auwald ab. Gemütlicher Abschluss dann beim FV Heiligenstein.

BUND Rhein-Pfalz-Kreis und lokale Agenda 21 Römerberg laden ein, hoffen auf trockenes Wetter und freuen sich auf viele Naturliebhaber. Es könnte sein, dass der Auwald noch teilweise unter Wasser steht. Die Tour könnte dann zu Gunsten der Bontanik am Rheindeich etwas abgeändert werden.

Treffpunkt ist der Sportplatz Heiligenstein, In den Rauweiden, Am Rheindamm 14,30 Uhr

Samstag, 4. Juni 2016, 14 Uhr; Radtour nach Haßloch

Die Kreisgruppe Rhein-Pfalz fährt mit dem Fahrrad von Schifferstadt nach Haßloch. Dort erwartet sie um 15 Uhr Thomas Deigentasch von der BUND Gruppe Haßloch an der neuen Kläranlage. Weiter geht die Exkursion zum Wiedervernässungsprojekt Erbsenbach, an dem sich inzwischen eine Reihe von sehenswerten Amphibien angesiedelt haben. Eine Einkehr ist vorgesehen. Anmeldung erwünscht unter: 06234/1289 oder doris.stubenrauch@bund-rlp.de Es besteht auch die Möglichkeit für Quereinsteiger gemäß Absprache.

Treffpunkt ist der Bahnhof Schifferstadt Süd um 14 Uhr

Samstag, 25. Juni 2016, 15-19 Uhr Wildkräuter sammeln und zubereiten

Ein Kooperationsangebot mit dem NOVA Familienzentrum Neuhofen für die ganze Familie. Gemeinsam werden essbare Wildkräuter unter fachkundiger Anleitung gesammelt. Im Anschluss wird daraus im Garten des NOVA FamilienZentrums ein lecker Salat und Kräuterbutter hergestellt. Dabei werden auch die Kinder viel Spaß haben, denn sie dürfen bei der Zubereitung helfen oder auf dem tollen Gelände spielen. Zum Abschluss gibt es natürlich eine kleine gemeinsame Mahlzeit.

Bitte mitbringen: Sammelkorb, Teller, Becher, Besteck, wetterfeste Kleidung. Die Wege sind z.T. nicht kinderwagentauglich, daher bitte event. Tragen mitbringen.

Die Kursleiterinnen sind Anke Ittel (Dipl. Biologin) und Monika Eggert (Hauswirtschaftsmeisterin und Kräuterexpertin).

Kursgebühr: € 25,00/Familie; Materialkosten: ca. € 3,00/Person. Bezahlung der Kursgebühr und Materialkosten vor Ort Anmeldung bei: anketieoetter@gmx.de

Treffpunkt: NOVA Familienzentrum, Ludwigshafener Str. 6, 67141 Neuhofen

Freitag, 7 Oktober 2016, 19 Uhr, 4. Vortrag der Reihe "Zersiedelung und Zerschneidung der Landschaft: Der „geplante“ Artenverlust" Vortrag: Rettungsnetz Wildkatze

Referent: Dr. Mathias Herrmann (OEKO-LOG, Parlow)

Unberührte und vor allem zusammenhängende große Waldgebiete gibt es in Deutschland kaum noch. Landwirtschaft, Siedlungen, Straßen und Bahnlinien zerschneiden die Wälder. Für die Europäische Wildkatze und viele andere Tiere des Waldes wird es zunehmend eng. Die Populationen von Wildkatze oder Luchs sind inzwischen so klein und so weit voneinander getrennt, dass ihr Überleben und damit die biologische Vielfalt auf dem Spiel stehen.

Albert Schweitzer Haus, Limburgerhof

11.-25. September 2016, Faire Wochen

Dieses Jahr ist das Schwerpunktthema der Fairen Woche u.a. Faire Kleidung. Mit im Programm ist eine Modeschau und Kurse bei denen aus alten Kleidungsstücken pfiffige Unikate entstehen. Natürlich kommt auch das Thema Lebensmittel mit einem Kochkurs zu kurz. Zum Abschluss der Woche findet in Schifferstadt am Samstag das Picknick "Tischlein deck Dich" statt.

Sonntag, 13. November 2016, 11 Uhr; Kinofilm: "Magie der Moore" in Kooperation mit dem Capitol Lichtspiel Theater Limburgerhof

Wie kaum ein anderer Lebensraum birgt das Moor unzählige Geschichten: Seine Anziehungskraft und dunklen Mythen lassen uns erschauern, die Pracht seiner Artenvielfalt staunen. In "Magie der Moore" lenkt der Naturfilmer Jan Haft den Blick auf eines unserer wichtigsten und schönsten Biotope. Im Wechsel der Tages- und Jahreszeiten zeigt der Film einen Ort am Übergang zwischen Wasser und Erde, voller spannender Gegensätze. Dieser neue Film von Jan Haft ("Das Grüne Wunder – Unser Wald") wird von Axel Milberg erzählt. Er führt durch diesen faszinierenden Lebensraum und stellt viele ganz besondere Bewohner vor. "Magie der Moore" zeigt dabei nicht nur die Bedeutung der Moore für die biologische Vielfalt und den Klimaschutz auf, sondern thematisiert auch die tragische Zerstörung unserer Moore.

Eintritt: 7,- €, Davon werden 2,- € als Spende für die Anschaffung von Fledermauskästen verwendet.